

## GESPRÄCHSNOTIZ

zum Vorsprachetermin

vom Obmann der Selbsthilfegruppe Chorea Huntington Ing. Ernst Aigner,  
bei Frau Mag. Renate Hackl (Land OÖ, Direktion Soziales)  
am Donnerstag, 05.12.2013 um 09:00 Uhr im LDLZ-Linz

- Frau Mag. Hackl wurde ein Schnellhefter mit den vorbereiteten Vorspracheunterlagen übergeben (Gesprächstagesordnung, 1 Seite A; Folder „Huntington“, 4 Seiten A5; Information über die Krankheit, 3 Seiten A4; Anliegen der Huntington Betroffenen, 1 Seite A4).
- Weiters überreichte ich den Aktenvermerk zum Gesprächstermin mit LH-Stv. Josef Ackerl am 05.07.2013.
- Ich stellte mich und die Selbsthilfegruppe Chorea Huntington vor und informierte Frau Mag. Hackl über die Schwierigkeiten und Notwendigkeiten im Zusammenhang mit der Krankheit.
- Frau Mag. Hackl erklärte wie folgt:
  - Mit den Ausführungen im „Aktenvermerk Ackerl“ stimmt sie überein.
  - Mit dem Anliegen der Huntington-Betroffenen betreffend Betreuungsplätze und ambulante Betreuung (wie im beiliegenden Schreiben formuliert) stimmt sie überein. Das heißt:
    - Betreuungseinheiten mit ca. 10 Betten sind sinnvoll.
    - Tagesbetreuungen sind ebenfalls sehr sinnvoll.
  - Derzeit gibt es 7 Vormerkungen für stationäre Heim-/Wohnplätze und 4 Vormerkungen für Plätze in Altenheimen.
  - Sie regt an, dass sich Chorea Huntington-Betroffene vorsorglich für einen Heim-/Wohnplatz anmelden sollen, auch wenn dieser Bedarf noch nicht aktuell aber in nächster Zeit (auch in mehreren Jahren) absehbar ist. Zu diesem Zweck wurden 20 Anmeldeformulare mit Ausfüllhilfe überreicht. Diese Bedarfsmeldung soll dann an die zuständige Bezirkshauptmannschaft weitergeleitet werden.
  - Als nächste Maßnahme seitens des Land OÖ ist die Errichtung/Neubau eines geeigneten Hauses für 14 Plätze vorgesehen. Der Standort soll in der Nähe von Schloss Haus sein. Es sollen dabei die sehr guten Leistungen und Erfahrungen die in Schloss Haus vorhanden sind genutzt werden können. Aus Budgetgründen wird die Realisierung dieses Projektes aber erst nach 2016 in Angriff genommen.
  - Sie ist gerne bereit, bei einem der nächsten Treffen der Selbsthilfegruppe in Schloss Haus einen Vortrag über die Hilfen des Landes im Zusammenhang mit Chorea Huntington zu halten. Ein diesbezüglicher Termin wird noch vereinbart.

Ing. Ernst Aigner

Obmann

Tel: +43 (0) 7227/60 81 16

Mobil: +43 (0) 664/450 59 82

Fax: +43 (0) 7227/60 81 13

ersnt.aigner@ing-aigner.at